

Herren Kreisliga B Gr. 1

SV Massenbachhausen : VfL Obereisesheim II
Samstag, 25.02.2023, 16:30 Uhr

VfL Obereisesheim II spielt unentschieden beim SV Massenbachhausen

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfL Obereisesheim II das 14. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga B Gr. 1 beim SV Massenbachhausen mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Biedermann / Finzer hatten im Doppel gegen Gadjev / Gadjev am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Wenige Chancen hatten Wylezik / Flieger beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Schneider / Dorner. Ein hartes Stück Arbeit hatten derweil Kleinknecht / Hadam gegen Pilchowski / Haag zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Recht deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Christian Wylezik gegen Michael Dorner, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Gekämpft bis zum Schluss hatte Siegfried Biedermann im Match gegen Carsten Schneider. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Tobias Finzer gegen Daniel Pilchowski hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Lars Flieger gelang es, Toma Gadjev im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Kurt Kleinknecht beim 3:0 mit Ian Gadjev. Zwischenzeitlich konnte Heinz Hadam zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin das Spiel gegen Tobias Haag aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Keine Chancen hatte nachfolgend Christian Wylezik beim 5:11, 6:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Carsten Schneider, so dass Schneider seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Siegfried Biedermann und Michael Dorner, bevor sich der Gastspieler mit 6:11, 17:15, 12:10, 8:11, 9:11 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dorner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Tobias Finzer überzeugte im Match gegen Toma Gadjev, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Lars Flieger überzeugte im Match gegen Daniel Pilchowski, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Kurt Kleinknecht in der Partie gegen Tobias Haag, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des

fünften Satzes, den Haag mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Heinz Hadam machte dagegen mit Ian Gadjev beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Gadjev nun bei 5 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Biedermann / Finzer ihr 3:2 gegen Schneider / Dorner feiern konnten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen den TSV Herbolzheim II, während der VfL Obereisesheim II am 03.03.2023 gegen den SV Sülzbach antritt.

Statistik:

SV Massenbachhausen

Doppel: Biedermann / Finzer 2:0, Wylezik / Flieger 0:1, Kleinknecht / Hadam 1:0

Einzel: C. Wylezik 0:2, S. Biedermann 0:2, T. Finzer 1:1, L. Flieger 2:0, K. Kleinknecht 1:1, H. Hadam 1:1

VfL Obereisesheim II

Doppel: Schneider / Dorner 1:1, Gadjev / Gadjev 0:1, Pilchowski / Haag 0:1

Einzel: C. Schneider 2:0, M. Dorner 2:0, T. Gadjev 0:2, D. Pilchowski 1:1, T. Haag 2:0, I. Gadjev 0:2